

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Blattanex Ameisen & Ungeziefer Staub

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0010787-00-0000-18

R4BP 3-Referenznummer: DE-0024107-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Deltamethrin DP 0.05	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	8
6. Sonstige Informationen	9
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	9

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Blattanex Ameisen & Ungeziefer Staub

1.2. Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Bayer CropScience Deutschland GmbH
Anschrift	Elisabeth-Selbert-Str. 4a 40764 Langenfeld Deutschland

Zulassungsnummer

DE-0010787-00-0000-18

R4BP 3-Referenznummer

DE-0024107-0000

Datum der Zulassung

15/09/2017

Ablauf der Zulassung

07/09/2027

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Bayer S.A.S., Division Crop Science, Business Unit Environmental Science
Anschrift des Herstellers	16 rue Jean-Marie Leclair CS 90106 69266 Lyon Cedex 09 Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer CropScience S.L., Quart de Poblet, Avda. Comarques del País Valencià 267 E-46930 Quart de Poblet, Valencia Spanien
	SBM Formulation, ZI Avenue Jean Foucault CS621 34535 Béziers Frankreich
	Bayer Türk Kimya San. Ltd. Sti., Bayer CropScience, Baris Mahallesi, Anibal Caddesi No.1 TR 41410 Gebze Türkei
	Bayer S.A.S. Division Crop Science, 1 avenue Edouard Herriot - Limas - BP 442 69656 Villefranche-sur-Saône Frankreich
	Bayer AG, Industriepark Höchst (Gebäude K 607) 65926 Frankfurt Deutschland
	IMPERIAL Chemical Logistics GmbH, Niederlassung Wolfenbüttel, Wendessener Strasse 11c 38300 Wolfenbüttel Deutschland
	Phyteurop S.A., ZI de la Grande Champagne 49260 Montreuil-Bellay Frankreich
Schirm GmbH, Dieselstraße 8 85107 Baar-Ebenhausen Deutschland	

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	24 - Deltamethrin
Name des Herstellers	Bayer AG
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel-Strasse 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Pvt. Ltd, Plot No. 306/3, II phase 396195 GIDC, Vapi Indien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	0,05 - 0,05

2.2. Art(en) der Formulierung

DP - Stäubemittel

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Deltamethrin DP 0.05

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
-------------	-------------------	----------	------------	-----------	------------

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	0,05 - 0,05

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

DP - Stäubemittel

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen. zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 1 – Töten und Bekämpfen von Ameisen (Arbeitern und Nestern) – nicht-berufsmäßiger Verwender – Außenanwendung

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid für das Töten und Bekämpfen von Ameisen.
Nicht für das Töten und Bekämpfen von tropischen Ameisen.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Lasius niger
Trivialname: Schwarze Wegameise
Entwicklungsstadium: adulte und Nymphen

wissenschaftlicher Name: Ameisen
Trivialname: Ameisen
Entwicklungsstadium: Adulte und Nymphen

Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenanwendung: um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Stäubemittel Detaillierte Beschreibung: Flasche umdrehen um Biozidprodukt abzugeben. 3-mal wiederholen, um die gewünschte Dosierung von 2 g zu erreichen. Flasche nicht drücken
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 2 g des Produkts je Ameisennest (entspricht 3 Abgaben oder 3-maligem Umdrehen der Flasche). Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wenn die Bekämpfung nicht innerhalb von 2–3 Wochen erreicht wird, Anwendung einmal wiederholen.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche, Kunststoff: HDPE, bis zu 400 g Flasche mit kindersicherer Verschlusskappe und Streuplatte

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Direkt in den Nesteingang und/oder Ritzen und Spalten, wo Ameisen zu sehen sind, streuen. Wenn Ameisen aus mehreren Eingangslöchern kommen, ist es wichtig, alle zu behandeln. Hierzu eine Höchstdosis von 2 g Pulver (3 Abgaben) gleichmäßig auf alle Nesteingänge verteilen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Zugelassene Anwendung 2 – Zum direkten und schnellen Töten und Bekämpfen von Kriechinsekten und Asseln – nicht-berufsmäßiger Verwender – in kleinen geschlossenen, geschützten Bereichen um Gebäude

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Lepismatidae:
Trivialname: Silberfischchen
Entwicklungsstadium: Adulte und Nymphen

wissenschaftlicher Name: Porcellionidae:
Trivialname: Asseln
Entwicklungsstadium: Adulte und Nymphen

wissenschaftlicher Name: Blattodea:
Trivialname: Schaben
Entwicklungsstadium: Adulte und Nymphen

wissenschaftlicher Name: kriechende Insekten
Trivialname: kriechende Insekten
Entwicklungsstadium: Adulte und Nymphen

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenanwendung: in kleinen geschlossenen, geschützten Bereichen (z. B. unter Blumentöpfen, Bodenplatten, Gartengeräten usw.)

Anwendungsmethode(n)

Stäubemittel

Detaillierte Beschreibung:
Flasche umdrehen, um Produkt abzugeben.
Flasche nicht drücken.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Höchstens 4 g des Produkts je Versteck. 2 g je 100 cm² verstäuben (entspricht 3 Abgaben oder 3-maligem Umdrehen der Flasche).

	Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Eine erneute Behandlung kann frühestens nach 1 Monat erfolgen. Rückstandswirkung bis zu 6 Wochen. Die Rückstandswirkung hängt jedoch von der Art der behandelten Oberfläche ab.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche, Kunststoff: HDPE, bis zu 400 g Flasche mit kindersicherer Verschlusskappe und Streuplatte.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

An Verstecken von Insekten 2 g Pulver je 100 cm² ausstreuen (entspricht 3 Abgaben oder 3-maligem Umdrehen der Flasche).

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Zur Bekämpfung eines großen, weitflächigen Insektenbefalls und/oder gefährlicher Insekten ist ein professioneller Schädlingsbekämpfer erforderlich.
2. Wenn das Produkt nicht entsprechend den Angaben auf dem Etikett verwendet wird, kann es zur Resistenz der Insekten kommen (d. h. die Wirksamkeit des Produkts lässt nach).
3. Falls der Befall anhält, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Produkt ist so zu verwenden, dass Kinder, Haustiere, Futter- und Lebensmittel nicht damit in Berührung kommen.
2. Nicht unter oder in der Nähe von für den Verzehr bestimmten Pflanzen oder in Bereichen, wo für den Verzehr bestimmte Pflanzen angebaut werden, anwenden.
3. Tiere und Kinder während der Anwendung fernhalten und Zutritt zu den behandelten Bereichen verhindern.
10 / 15
4. Nach der Verwendung Hände und betroffene Hautpartien waschen.
5. Produkt nicht anwenden, wenn innerhalb der nächsten 24 Stunden Regen erwartet wird.
6. Bei Verwendung um Gebäude nicht in der Nähe von Abläufen anwenden. Wenn das behandelte Areal an eine Regenwasserauffanganlage oder die Kanalisation angeschlossen ist, nur in Bereichen verwenden, die nicht überschwemmt oder nass werden, d. h. vor Regen, Überflutung und Reinigungswasser geschützt sind.
7. Nicht in der Nähe von Teichen oder anderen Gewässern anwenden.
8. Von Kindern und Tieren fernhalten.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Es kann zu Hautempfindungen wie Brennen oder Stechen im Gesicht oder auf den Schleimhäuten kommen. Diese Empfindungen verursachen jedoch keine Läsionen und sind vorübergehend (max. 24 Stunden).
Chemikalien oder gebrauchte Behälter nicht in den Boden, Gewässer und Wasserläufe gelangen lassen.
Erste Hilfe:
BEI UNFALL ODER UNWOHLSEIN: Sofort Arzt hinzuziehen (falls möglich, Etikett vorzeigen).
ALLGEMEIN: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen.
BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI HAUTKONTAKT: Mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
BEI AUGENKONTAKT: Lidspalt öffnen und 15–20 Minuten lang langsam und behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach 5 Minuten entfernen und weiter ausspülen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
2. Das Biozidprodukt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Die folgenden Sätze sind nur im SDB anzugeben:
Rückstände des Biozidprodukts müssen entsprechend der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG)
11 / 15
und dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) sowie nationalen und regionalen Bestimmungen entsorgt werden.
Biozidprodukte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Behälter, die Produktrückstände enthalten, sind

entsprechend zu behandeln.
Abfallcode für Schädlingsbekämpfungsmittel: 20 01 19
Abfallcode auf Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind: 15 01 10

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
2. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.
3. Im Originalbehälter aufbewahren.
4. Vor Frost schützen.
5. Von Lebens- und Futtermitteln sowie Getränken fernhalten.
6. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7. Die Haltbarkeit beträgt 36 Monate

6. Sonstige Informationen

Angaben zu Zielorganismen auf dem Etikett müssen den Angaben in der Zusammenfassung der Produkteigenschaften (SPC) entsprechen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Myrr D DELTAMETHRIN DP 0.05	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0024107-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	0,05

Handelsname

Myrr D	Absatzmarkt: EU
Blattanex Ameisen & Ungeziefer Staub	Absatzmarkt: DE
Ungezieferstaub	Absatzmarkt: DE
Ameisen- und Ungeziefermittel	Absatzmarkt: DE
Global Ameisen Gieß- und Streumittel	Absatzmarkt: DE
Citin Ameisenpulver	Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0024107-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	0,05